
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
1. Kapitel: Grundlagen des Energierechts	27
A. Grundlagen der Regulierung von Netzindustrien und Aufbau des Buches	27
B. Energiebegriff, Märkte und Ebenen	29
C. Entwicklung der Energieordnung	31
D. Technischer Hintergrund	39
2. Kapitel: Genehmigungs- und Anzeigepflicht – Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen	45
A. Vorbemerkung	45
B. Genehmigungspflicht der Aufnahme des Betriebs eines Energieversorgungsnetzes	46
I. Allgemeines	46
II. Rechtscharakter der Genehmigung	47
III. Grundtatbestand der Genehmigungspflicht	47
IV. Genehmigungsversagungsgründe	48
V. Höchstpersönlichkeit der Genehmigung	49
VI. Zuständigkeit – Aufhebung – Sanktionen – Untersagung – Rechtsschutz	50
C. Anzeigepflicht der Tätigkeit der Energiebelieferung	50
D. Aufgaben	52
I. Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen (§ 2 EnWG)	52
II. Aufgaben der Netzbetreiber	53
1. Betrieb von Energieversorgungsnetzen (§ 11 EnWG)	53
2. Netzausbaupflichten nach der EnWG-Novelle 2011 (§§ 12 a–12 g, 15 a EnWG)	53
3. Aufgaben der Betreiber von Übertragungsnetzen (§ 12 EnWG)	56
4. Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen (§ 13 EnWG)	57
5. Aufgaben der Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen (§ 14 EnWG)	58
6. Aufgaben der Betreiber von Fernleitungsnetzen (§ 15 EnWG)	59

7. Systemverantwortung der Betreiber von Fernleitungsnetzen (§ 16 EnWG)	59
8. Aufgaben und Systemverantwortung der Gasverteilernetzbetreiber (§ 16 a EnWG)	59
III. Nichteinhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen	59
3. Kapitel: Netzanschluss und Netzzugang	61
A. Zugangsregulierung als Herzstück einer wettbewerblichen Energiewirtschaft	61
B. Anschlussbereitstellung, Anschlussnutzung und Netzzugang bei Strom- und Gasnetzen	62
C. Netzanschluss	63
I. Netzanschluss (§ 17 EnWG)	63
1. Berechtigte und Verpflichtete des Anschlussanspruchs	63
2. Anspruchsinhalt	63
a) Umfassender Anschlussanspruch	63
b) Angemessenheit	64
c) Diskriminierungsfreiheit	64
d) Transparenz	65
e) Durchsetzbarkeit	65
f) Sonderfall: Anschluss von Offshorewindparks	65
g) Sonderfall: Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie (§§ 17, 18, 19, 118 Abs. 6 EnWG)	66
3. Anschlussverweigerung	66
4. Ausnahme von der Netzanschlussverpflichtung für geschlossene Verteilernetze gem. § 110 EnWG	68
5. Anschluss von Elektrizitätserzeugungsanlagen nach der Kraftwerks- Netzanschlussverordnung	71
a) Anwendungsbereich der KraftNAV und ihr Verhältnis zu § 17 EnWG	71
b) Einheitliches Netzanschlussverfahren	72
c) Anschlusskonkurrenz	73
d) Konkretisierung der Anschlussverweigerungsgründe	73
e) Kostentragung	74
f) Privilegierung neuer Erzeugungsanlagen bei Netzengpässen	74
II. Allgemeine Anschlusspflicht (§ 18 EnWG)	75
III. Technische Vorschriften	77

D. Netzzugang	78
I. Zugang zu den Elektrizitätsversorgungsnetzen	78
1. Vertragliche Ausgestaltung: Netznutzungsvertrag – Lieferantenrahmenvertrag – Bilanzkreisvertrag	78
2. Netzzugangsanspruch und seine Durchsetzung	81
3. Inhalt des Zugangsanspruchs und sonstige Verpflichtungen	83
a) Entbündelung	83
b) Diskriminierungsfreiheit und Standardisierung der Lastenprofile	83
c) Angemessenheit und Lieferantenwechsel	84
d) Transparenzpflicht	85
e) Zusammenarbeitspflichten	85
f) Haftung	86
g) Messeinrichtungen	86
4. Zugangsbeschränkungen – insbesondere das Problem des Kapazitätsengpasses	89
5. Zugang zu grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen	90
6. Bilanzkreismanagement	92
7. Regelenergie	93
8. Verordnungsermächtigung	94
II. Zugang zu Gasversorgungsnetzen	95
1. Zugang im Strom- und Gasbereich – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	95
2. Entry-Exit-System	95
3. Inhalt der Kooperationsvereinbarung	97
4. Vertragsanbahnung und Verträge im Außenverhältnis	98
a) Vertragsanbahnung	99
b) Einspeisevertrag	99
c) Ausspeisevertrag	100
d) Bilanzkreisvertrag	100
5. Vereinbarungen der Netzbetreiber im Innenverhältnis	100
a) Interne Bestellung	100
b) Abrechnung zwischen den Netzbetreibern/Kosten- und Entgeltwälzung	101
c) Netzkopplungsvertrag	101
6. Veröffentlichungs- und Informationspflichten (§ 40 GasNZV)	101
7. Netzzugangsanspruch und seine Durchsetzung	102
8. Inhalt des Zugangsanspruchs	102
9. Netzzugangsverweigerung	104
a) Netzzugangsverweigerung wegen langfristiger Zahlungsverpflichtungen	104

b) Netzzugangsverweigerung wegen Kapazitätsengpasses und Engpassmanagement	106
10. Befreiung neuer Infrastrukturen vom Zugangsregime	108
11. Bilanzkreismanagement	109
12. Flexibilitätsdienstleistungen	111
13. Verordnungsermächtigung	111
4. Kapitel: Netzzugangsentgeltregulierung	113
A. Einführung	113
I. Funktion der Entgeltregulierung	113
II. Regulierung der Endkundenentgelte	113
III. Unionsrechtliche Vorgaben für die Netzzugangsentgeltregulierung	114
B. Vorgaben des EnWG zur Bildung der Netzentgelte	115
I. Vorgaben des § 21 Abs. 1 EnWG	115
1. Angemessenheit	116
2. Diskriminierungsfreiheit	116
3. Transparenz	117
II. Entgeltmaßstäbe des § 21 Abs. 2 EnWG	117
1. Effizienzkostenorientierung	118
2. Angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals	118
3. Kalkulationsmodell	119
C. Anreizregulierung	119
I. Allgemeines	119
II. Bestimmung der Erlösobergrenzen	120
1. Ausgangsniveau	121
a) Kostenprüfung nach StromNEV/GasNEV	121
aa) Kalkulatorische Abschreibungen	122
bb) Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung	123
cc) Kalkulatorische Steuern	124
b) Sonderregelungen für die erste Regulierungsperiode	125
c) „Einmaleffekte“	125
2. Allgemeine Geldwertentwicklung	125
3. Genereller sektoraler Produktivitätsfaktor	125
4. Erweiterungsfaktor	126
5. Beeinflussbare und nicht beeinflussbare Kostenanteile	127
6. Unternehmensindividueller Effizienzwert	129
7. Sondervorschriften für den Effizienzvergleich von Übertragungs- und Fernleitungsnetzbetreibern	130
8. Vereinfachtes Verfahren	131

9. Qualitätsvorgaben	131
10. Pauschalierter Investitionszuschlag	132
11. Regulierungskonto	133
12. Anpassung der Erlösobergrenze	134
13. Periodenübergreifende Saldierung	134
III. Bildung der Netzentgelte	135
1. Kostenstellenrechnung	135
2. Kostenträgerrechnung	136
a) GasNEV	136
b) StromNEV	137
IV. Investitionsbudgets	138
V. Netzübergang	139
 5. Kapitel: Entflechtung	141
A. Zielrichtung der Entflechtungsvorschriften	142
B. Verschiedene Erscheinungsformen der Entflechtung	144
I. Buchhalterische Entflechtung	144
II. Informationelle Entflechtung	144
III. Organisatorische Entflechtung	145
IV. Gesellschaftsrechtliche Entflechtung	145
V. Eigentumsrechtliche Entflechtung	146
C. Anwendungsbereich der Entflechtungsvorschriften	146
D. Buchhalterische Entflechtung	148
I. Getrennte Kontenführung für die Netzbereiche	148
II. Kontenführung außerhalb der Netzbereiche	150
III. Möglichkeit der Schlüsselung	150
IV. Veröffentlichung und Überprüfung	150
E. Informationelle Entflechtung	151
I. Verbot der Weitergabe von wirtschaftlich sensiblen Informationen (§ 6 a Abs. 1 EnWG)	152
1. „Netznutzerinformationen“	152
2. Wahrung der Vertraulichkeit	153
3. Gesetzliche Offenbarungspflichten	154
II. Verbot der diskriminierenden Weitergabe von Netzinformationen (§ 6 a Abs. 2 EnWG)	154
1. „Netzinformationen“	155
2. Diskriminierungsfreie Offenlegung	155

III.	Erstreckung auf Speicher- und LNG-Anlagenbetreiber sowie Eigentümer von Transportnetzen	156
F.	Gesellschaftsrechtlich-organisatorische Entflechtung von Verteilernetzbetreibern und Speicheranlagen	156
I.	Befreiung der De-minimis-Unternehmen	157
II.	Rechtliche Entflechtung von Verteilernetzbetreibern	158
III.	Organisatorische Entflechtung von Verteilernetzbetreibern	159
1.	Personelle Entflechtungsanforderungen des § 7 a Abs. 2 EnWG	159
a)	Verbot der Doppelzuständigkeit auf Leitungsebene	159
b)	Verbot der Doppelzuständigkeit für Personen mit Letztentscheidungsbefugnissen in besonders diskriminierungsrelevanten Bereichen	160
c)	Fachliche Weisungsbefugnis des Netzbetreibers bei sonstigen Tätigkeiten des Netzbetriebs	161
d)	Zulässigkeit sog. „Shared Services“	162
2.	Berufliche Handlungsunabhängigkeit der Leitungsebene (§ 7 a Abs. 3 EnWG)	162
3.	Gewährleistung tatsächlicher Entscheidungsbefugnisse (§ 7 a Abs. 4 EnWG)	163
4.	Gleichbehandlungsprogramm (§ 7 a Abs. 5 EnWG)	164
5.	Getrennte Markenpolitik (§ 7 a Abs. 6 EnWG)	166
IV.	Entsprechende Anwendung auf bestimmte Speicheranlagenbetreiber und Transportnetzeigentümer	166
G.	Eigentumsrechtliche Entflechtung von Transportnetzbetreibern	167
I.	Eigentumsrechtliche Entflechtung	168
1.	Begriff des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens ..	168
2.	Ausstattung des Transportnetzbetreibers	169
a)	Netzeigentum	169
b)	Ausreichende sonstige Mittel	170
3.	Verbot gleichzeitiger Kontrolle bzw. Rechteausübung	170
II.	Unabhängiger Systembetreiber	171
III.	Unabhängiger Transportnetzbetreiber	173
1.	Ausstattung des unabhängigen Transportnetzbetreibers	174
2.	Rechte und Pflichten des unabhängigen Transportnetzbetreibers ..	176
3.	Unabhängigkeit des Personals des unabhängigen Transportnetzbetreibers	177
4.	Aufsichtsrat des unabhängigen Transportnetzbetreibers	178
5.	Gleichbehandlungsprogramm	179
IV.	Zertifizierung	180

6. Kapitel: Energielieferung an Letztverbraucher	183
A. Grund- und Ersatzversorgung	183
I. Grundversorgungspflicht nach den §§ 36, 37 EnWG	184
1. Feststellung des Grundversorgers	184
2. Pflichten des Grundversorgers	185
a) Versorgung zu den allgemeinen Bedingungen der StromGVV bzw. GasGVV	186
b) Versorgung zu allgemeinen Preisen	188
II. Ersatzversorgung nach § 38 EnWG	189
B. Grundzüge des Energieliefervertrags	190
I. Rechtsnatur des Energieliefervertrags	191
II. Parteien eines Energieliefervertrags	192
III. Inhalt des Energieliefervertrags	193
1. Vorgegebener Mindestinhalt nach § 41 EnWG	194
2. Einbeziehung von AGB / StromGVV / GasGVV	195
IV. Verschiedene Arten von Energielieferverträgen	196
1. „All-inclusive-Verträge“	196
2. Ökostrom-Produkte	196
3. „Offene Lieferverträge“ und „Programm- und Bandlieferungen“ ...	196
4. Reservelieferung	197
V. Energielieferantenwechsel nach § 20 a EnWG	197
C. Rechnungsstellung für Energielieferungen nach § 40 EnWG	197
D. Zivilrechtliche Preiskontrolle	198
E. Stromkennzeichnung nach § 42 EnWG	199
F. Liberalisierung des Messwesens, Smart-Metering und variable Tarife	200
 7. Kapitel: Versorgungssicherheit	203
A. Einleitung	203
B. Vorgaben zur Erhaltung der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung	204
I. Anforderungen an die Errichtung und Erhaltung von Energieanlagen ..	204
II. Vorratshaltung zur Sicherung der Energieversorgung	205
III. Monitoring der Versorgungssicherheit	206
IV. Meldepflicht der Versorgungsnetzbetreiber	206
V. Möglichkeit der Ausschreibung neuer Erzeugungskapazitäten im Elektrizitätsbereich	207
VI. Versorgung der Haushaltskunden mit Erdgas	207

VII. Grundversorgungspflicht als Teil der Versorgungssicherheit	208
8. Kapitel: Wegenutzung und Konzessionen	211
A. Nutzung öffentlicher Verkehrswege – Wegenutzungsvertrag und Konzessionsvertrag	211
I. Kontrahierungzwang	212
II. Konzessionsabgaben	213
III. Vertragslaufzeit und Wechsel des Konzessionärs	214
IV. Diskriminierungsverbot	218
V. Rechtsweg	218
B. Benutzung privater Grundstücke/Planfeststellung	220
I. Zulässigkeit der Enteignung	220
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	222
9. Kapitel: Materielles Energierecht außerhalb des EnWG	225
A. Erneuerbare Energien	225
I. Anschluss-, Abnahme- und Übertragungspflicht	226
II. Vergütungspflicht	229
III. Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien	231
IV. Ausgleichsregelungen	231
V. Verfassungs- und unionsrechtliche Fragen	232
B. Kraft-Wärme-Kopplung	233
I. Anschluss- und Abnahmepflicht	234
1. KWK-Anlagen	234
2. KWK-Strom	235
3. Netzbetreiber	235
II. Vergütungsregelung	236
III. Belastungsausgleich	237
C. Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich	237
D. Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz	238
E. Kartellrechtliche Missbrauchskontrolle	238
I. Anwendungsbereich der Norm	239
II. Preis- oder Konditionenmissbrauch auf der Grundlage des Vergleichsmarktkonzepts	239
III. Preismissbrauchsverbot nach dem Gewinnbegrenzungskonzept	240
IV. Sofortige Vollziehbarkeit kartellbehördlicher Entscheidungen	241

F. Emissionshandel	241
I. Das System der Vollversteigerung	242
II. Das Versteigerungsverfahren	242
10. Kapitel: Institutionelles Gefüge der Energieaufsicht	245
A. Überblick	245
B. Zuständigkeiten von BNetzA und Landesregulierungsbehörden	246
I. Zuständigkeit als Regulierungsbehörde	246
1. Zuständigkeiten der Landesregulierungsbehörden	246
a) „Kleines“, im Netzbetrieb nur auf ein Bundesland beschränktes Unternehmen	246
b) Sachliche Zuständigkeit gem. § 54 Abs. 2 Nr. 1–9 EnWG	247
c) Vereinbarung einer „Organleihe“	247
2. Zuständigkeit der BNetzA als Regulierungsbehörde	249
II. Sonstige, der BNetzA explizit zugewiesene Aufgaben	249
1. Vollzug des Unionsrechts und Zusammenarbeit mit anderen europäischen Regulierern	250
2. Berichterstattung gem. § 63 EnWG	251
3. Auffangzuständigkeit der BNetzA	251
III. Zusammenarbeit von BNetzA und Landesregulierungsbehörden	251
C. Europäische Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	252
D. Verbleibende Zuständigkeit der Kartellbehörden im Energiesektor	254
E. Sonstige Behördenaufgaben und -zuständigkeiten	257
I. Nach Landesrecht zuständige Behörde	257
II. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	257
III. Monopolkommission	257
F. Exkurs: Schlichtungsstelle für Energie e.V.	257
11. Kapitel: Struktur und Aufbau der BNetzA	259
A. Stellung der BNetzA	259
B. Organe der BNetzA	260
I. Präsident	260
II. Beschlusskammern	261
C. Sonstige Gremien	262
I. Beirat	262

II. Länderausschuss	263
III. Wissenschaftliche Beratung	263
D. Organisatorischer Aufbau der BNetzA	264
12. Kapitel: Behördliches und gerichtliches Verfahren	265
A. Verfahren vor den Regulierungsbehörden	265
I. Allgemeines Aufsichtsverfahren gem. § 65 EnWG	265
1. Einleitung und Gang des Verfahrens	266
a) Beteiligte am Verfahren	267
aa) Antragsteller	267
bb) Betroffene Unternehmen	267
cc) Beigeladene	268
dd) Regulierungsbehörde	268
b) Anhörung und mündliche Verhandlung	269
2. Ermittlungsbefugnisse der Regulierungsbehörde	269
a) Auskunftsverlangen	270
b) Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	271
3. Verfahrensabschluss	271
a) Vorläufige Anordnungen	271
b) Begründung und Zustellung der endgültigen Entscheidung	272
c) Kosten	272
II. Besondere Befugnisse und Verfahrensregelungen im Rahmen der Zugangs- und Entgeltregulierung	272
1. Verfahren zur Festlegung und Genehmigung (§ 29 EnWG)	273
2. Missbräuchliches Verhalten eines Netzbetreibers (§ 30 EnWG)	273
3. Besonderes Missbrauchsverfahren der Regulierungsbehörde (§ 31 EnWG)	274
4. Unterlassungsanspruch, Schadensersatzpflicht (§ 32 EnWG)	275
5. Vorteilsabschöpfung (§ 33 EnWG)	275
III. Sanktionen und Bußgeldverfahren	276
1. Vollstreckung	276
2. Bußgeld	276
B. Gerichtsverfahren	277
I. Beschwerde	277
II. Rechtsbeschwerde (§§ 86 ff. EnWG)	279
III. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	279
Autorenporträts	281
Stichwortverzeichnis	285